



Tourismus - Information

Spezialausschank und Ausstellungen zum Tag des Bieres am 23. April 2010 im Kloster Andechs

Die Andechser Benediktiner und ihr Bier



In der Klosterbrauerei Andechs und im Andechser Bräustüberl erleben Besucher am Tag des Bayerischen Bieres, dem 23. April 2010, Bierrohstoffe hautnah und können den Brauprozess selbst verfolgen. Zum Programm gehören kostenfreie Führungen im Alten Sudhaus, in der Klosterbrauerei und eine Ausstellung mit historischen Andechs-Artikeln. Eine Lesung aus dem Buch „Flüssiges Brot“ von P. Willibald Mathäuser mit dem Andechser Frater Stephan Janker ist ebenso geplant. Wandtafeln werden über das Leben und Arbeiten der Benediktiner der Abtei St. Bonifaz in München und Andechs informieren. Das ganze Wochenende vom 23. bis 25. April schenkt das Andechser Bräustüberl ein speziell gebrautes unfiltriertes Helles aus. Blasmusik und ein Angebot von Poloshirts, T-Shirts und Jacken runden das Programm ab. Der Klostergasthof bietet Biermenüs und Bierproben an.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Fax.: +49 - 8152 - 376-450290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de



Tourismus - Information

Der langjährige Andechser Braumeister Karl Heining zeigt bei den **Führungen um 10.30, 12.00, 13.30 und 15.00 Uhr im Alten Sudhaus** die Rohstoffe Malz, Hefe und Hopfen und nimmt die Besucher mit auf eine Entdeckungsreise in die Entwicklung der Andechser Klosterbrauerei in den zurückliegenden Jahrzehnten. Anschaulich und lebendig gewährt er einen Einblick in die benediktinische Brautradition auf dem Hl. Berg.

Das Bräustüberl bietet am 23. April Liebhabern und Sammlern die Möglichkeit, ihre Schätze im Wintergarten des Bräustüberls im Rahmen einer „**Ausstellung historischer Andechs-Artikel**“ zu zeigen. Wer historische Gläser, Krüge, Postkarten, Ansichten, Bierfilze und andere Werbeartikel der Andechser Wirtschaftsbetriebe besitzt, kann diese zwischen 11 und 16 Uhr im Wintergarten des Bräustüberls auf dort aufgestellten Biertische selbst präsentieren. Die Aussteller müssen für die gesamte Zeit an den Biertischen präsent sein und für Auf- und Abbau sorgen. Für Verlust oder Beschädigung der Artikel übernimmt das Bräustüberl keine Haftung. Anmeldung bitte bis 21.04. 2010 bei Herrn Josef Eckl unter 08152-376-261 oder unter eckl@andechs.de, da aus Platzgründen nur eine begrenzte Anzahl von Biertischen vergeben werden kann.

Der langjährige Leiter des Andechser Klosterladens, Frater Stephan Janker, lädt an diesem Tag um 14 Uhr zu einer **Bücherlesung ins Grütznerstüberl** ein. Frater Stephan liest aus dem Buch „Flüssiges Brot“ des Andechser Benediktiners P. Willibald Mathäser, der in seinem Buch von der Geschichte und Kulturgeschichte des Biers von der Vorzeit bis in die Siebziger Jahre erzählt und dabei auch die Geschichte des Klosters Andechs und seiner Brauerei mit einbezieht.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Fax.: +49 - 8152 - 376-450290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de



Tourismus - Information

Am 23. April können die Besucher zudem einen **Blick in die Klosterbrauerei** werfen. Um 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr führen Betriebsleiter Alexander Reiss und seine Kollegen kostenfrei durch die Klosterbrauerei und zeigen die hochmodernen Brauverfahren, mit der die Klosterbrauerei heute sieben verschiedene Sorten Bier braut. Die Führung ist aus Sicherheitsgründen auf 30 Personen beschränkt.

Vom 23. bis 25. April schenkt das Andechser Bräustüberl zum Tag des Bayerischen Bieres **ein speziell gebrautes unfiltriertes Helles aus**. Dieses Helle, vollmundig im Geschmack, ist besonders bekömmlich und bietet ein volles Hopfenaroma. Es kommt der Urform des Bieres sehr nahe, wie es vor der Erfindung der Filtration im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts in Bayern gebraut und abgefüllt wurde. Da es unfiltriert und damit für die Abfüllung in Flaschen und Fässer nicht geeignet ist, wird es nur im Andechser Bräustüberl am Heiligen Berg ausgeschenkt.

Die **Ausstellung "Mönche in der Stadt – Kloster auf dem Berg"** im Glasgang des Andechser Bräustüberls bietet eine lebendige Interpretation des benediktinischen "Bete und arbeite". Nach der Regel des Hl. Benedikt gestalten Mönche seit dem 6. Jahrhundert ihr Leben und ihre Umwelt. *Seelsorglich* sind die Mönche der Abtei sowohl in der Stadt wie auch auf dem Land aktiv. *Wissenschaftlich* engagieren sich die Benediktiner von St. Bonifaz in München unter anderem im Bereich des Bibliothekswesens. *Sozial* tätig ist die Abtei in der Obdachlosenhilfe für Menschen ohne festen Wohnsitz. *Kulturell* engagiert sich die Abtei im Bildungswesen, bei Konzerten in München und Andechs, sowie bei den Carl Orff-Festspielen im Florian-Stadl des Klosters am Heiligen Berg.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung.

Kloster Andechs
Martin Glaab, Leiter Öffentlichkeitsarbeit
Bergstrasse 2, 82346 Andechs
Tel.: +49 - 8152 - 376-290;
Fax.: +49 - 8152 - 376-450290;
Mail: glaab@andechs.de
URL: www.andechs.de